

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 31. Mai 2001

28. Stück

499. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Senates als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb der einzelnen Fakultäten gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993
500. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Senates als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb aus dem Bereich der gesamten Universität gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
501. Feststellung zur Mitgliedschaft zum Senat als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
502. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Theologischen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
503. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
504. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

505. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Medizinischen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
506. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Geisteswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
507. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
508. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Bau fakultät (Architektur und Bauingenieurwesen) als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
509. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 48 Abs. 3 Z 4 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
510. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
511. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen der an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät errichteten Institute als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
512. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder von Institutskonferenzen der an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät errichteten Institute als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

513. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder von Institutskonferenzen der an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät errichteten Institute als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
514. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Klinikkonferenzen von an der Medizinischen Fakultät errichteten Universitätskliniken als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
515. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
516. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
517. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Naturwissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
518. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Naturwissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
519. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen der an der Baufakultät (Architektur und Bauingenieurwesen) errichteten Institute als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
520. IFF – Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung Wahlausschreibung - Wahl der VertreterInnen der Personengruppe der UniversitätsassistentInnen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Institutskonferenz

521. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Theologischen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
522. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
523. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
524. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Medizinischen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
525. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
526. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Naturwissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
527. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Baufakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
528. Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission Romanistik an der Universität Innsbruck
529. Kundmachung des Termins für die Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Theoretische Physik und seines Stellvertreters für die Funktionsperiode 01.10.2001 – 30.09.2003
530. Wahl der Mitglieder der Universitätsversammlung als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß UOG '93 für die Studienjahre 2001-2005

#### 499. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Senates als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb der einzelnen Fakultäten gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993

Zwischen 2. und 9. Mai 2001 hat an jeder Fakultät eine Versammlung der dieser Fakultät zum Stichtag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl des Mitgliedes des Senates als Vertreter dieser Fakultät gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 stattgefunden. Jede Wahlversammlung war beschlußfähig.

Zu **Mitgliedern** (ad-personam zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) des Senates gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 wurden gewählt :

Als Vertreter der Theologischen Fakultät :

Mag. Dr. Roman **SIEBENROCK**, Univ.-Ass. am Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie (Dr. Wilhelm GUGGENBERGER, Vertr.-Ass. am Inst. f. Systematische Theologie ; Ass.-Prof. Mag. DDr. Winfried LÖFFLER, Univ.-Ass. am Inst. f. Christliche Philosophie)

Als Vertreter der Rechtswissenschaftlichen Fakultät :

Ass.-Prof. Dr. Walter M. **GRÖMMER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Arbeitsrecht und Sozialrecht (A. Univ.-Prof. Dr. Andreas SCHEIL, Univ.-Doz. am Inst. f. Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften ; A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard KOCH, Univ.-Doz. am Inst. f. Römisches Recht)

Als Vertreter der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät :

A. Univ.-Prof. Dr. Gilg **SEEBER**; Univ.-Doz. am Inst. f. Statistik (Ass.-Prof. Mag. Dr. Veronika EBERHARTER, Univ.-Ass. am Inst. f. Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte ; A. Univ.-Prof. Dr. Rudolf STECKEL, Univ.-Doz. am Inst. f. Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen)

Als Vertreter der Medizinischen Fakultät :

A. Univ.-Prof. Dr. Iradj **MOHSENIPOUR**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Neurochirurgie (A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ernst R. WERNER, Univ.-Doz. am Inst. f. Medizinische Chemie und Biochemie ; Dr. Gerhard LUEF, Ass.-Arzt an der Univ.-Klinik f. Neurologie)

Als Vertreter der Geisteswissenschaftlichen Fakultät :

Ass.-Prof. Dr. Michael **KLEIN**, Univ.-Ass. am Inst. f. Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik (Ass.-Prof. Mag. Dr. Philip HERDINA, Univ.-Ass. am Inst. f. Anglistik)

Als Vertreter der Naturwissenschaftlichen Fakultät :

Ass.-Prof. Dr. Richard **TESSADRI**, Univ.-Ass. am Inst. f. Mineralogie und Petrographie (A. Univ.-Prof. Dr. Reinhold PÖDER, Univ.-Doz. am Inst. f. Mikrobiologie ; Dr. Ferdinand SCHMIDT-KALER, Univ.-Ass. am Inst. f. Experimentalphysik)

Als Vertreter der Bauakultät (Architektur und Bauingenieurwesen) :

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerd **FRITSCH**, Univ.-Ass. am Inst. f. Betonbau (Ass.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Norbert RUDISCH, Univ.-Ass. am Inst. f. Hochbau ; Dipl.-Ing. Carsten PROPPE, Inst. f. Mechanik)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senates gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

500. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Senates als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb aus dem Bereich der gesamten Universität gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 30. Mai 2001 hat eine Versammlung der der Universität Innsbruck zum 15. Mai 2001 Stichtag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder des Senates als Vertreter aus dem Bereich der gesamten Universität gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Zu **Mitgliedern** (Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern in der genannten Reihenfolge) des Senates gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 wurden gewählt :

Ass.-Prof. Dr. Ludwig **CALL**, Univ.-Ass. am Inst. f. Organische Chemie (Ass.-Prof. Dr. Klaus **EI-STERER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Zeitgeschichte ; A. Univ.-Prof. Dr. Josef **HAGER**, Univ.-Dozent an der Univ.-Klinik f. Chirurgie ; Ass.-Prof. Dr. Josef **OESCH**, Univ.-Ass. am Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie)

A. Univ.-Prof. Dr. Thomas **LUGER**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin (A. Univ.-Prof. Dr. Paul **DIETL**, Univ.-Doz. am Inst. f. Physiologie und Balneologie ; A. Univ.-Prof. Dr. Harald **SPARR**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin ; Ass.-Prof. Dr. Doris **NEKAHM**, Ass.-Ärztin an der Univ.-Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde)

A. Univ.-Prof. Dr. Norbert **ORTNER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik (Ass.-Prof. Dr. Bernhard **RUDISCH**, Univ.-Ass. am Inst. f. Zivilrecht ; Mag. Wolfgang **MEIXNER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Geschichte)

Ass.-Prof. Dr. Irmgard **RATH-KATHREIN**, Univ.-Ass. am Inst. f. Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft (Dr. Anna **FINDL-LUDESCHER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Praktische Theologie ; A. Univ.-Prof. Dr. Lorelies **ORTNER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senates gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

501. Feststellung zur Mitgliedschaft zum Senat als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Auf Grund des Ergebnisses der Wahlen, die zwischen 2. und 30. Mai 2001 stattgefunden haben, gehören dem Senat als Vertreter der **Universitätsdozenten** gemäß § 170 BDG, der **Universitätsassistenten** und der **wissenschaftlichen Mitarbeiter** im Forschungs- und Lehrbetrieb als **Mitglieder** gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 (Ersatzmitglieder in der genannten Reihenfolge) an :

Ass.-Prof. Dr. Ludwig **CALL**, Univ.-Ass. am Inst. f. Organische Chemie (Ass.-Prof. Dr. Klaus **EISTERER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Zeitgeschichte ; A. Univ.-Prof. Dr. Josef **HAGER**, Univ.-Dozent an der Univ.-Klinik f. Chirurgie ; Ass.-Prof. Dr. Josef **OESCH**, Univ.-Ass. am Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie)

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerd **FRITSCH**E, Univ.-Ass. am Inst. f. Betonbau (Ass.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Norbert **RUDISCH**, Univ.-Ass. am Inst. f. Hochbau ; Dipl.-Ing. Carsten **PROPPE**, Univ.-Ass. am Inst. f. Mechanik)

Ass.-Prof. Dr. Walter M. **GRÖMMER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Arbeitsrecht und Sozialrecht (A. Univ.-Prof. Dr. Andreas **SCHEIL**, Univ.-Doz. am Inst. f. Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften ; A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **KOCH**, Univ.-Doz. am Inst. f. Römisches Recht)

Ass.-Prof. Dr. Michael **KLEIN**, Univ.-Ass. am Inst. f. Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik (Ass.-Prof. Mag. Dr. Philip **HERDINA**, Univ.-Ass. am Inst. f. Anglistik)

A. Univ.-Prof. Dr. Thomas **LUGER**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin (A. Univ.-Prof. Dr. Paul **DIETL**, Univ.-Doz. am Inst. f. Physiologie und Balneologie ; A. Univ.-Prof. Dr. Harald **SPARR**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin ; Ass.-Prof. Dr. Doris **NEKAHM**, Ass.-Ärztin an der Univ.-Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde)

A. Univ.-Prof. Dr. Iradj **MOHSENIPOUR**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Neurochirurgie (A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ernst R. **WERNER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Medizinische Chemie und Biochemie ; Dr. Gerhard **LUEF**, Ass.-Arzt an der Univ.-Klinik f. Neurologie)

A. Univ.-Prof. Dr. Norbert **ORTNER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik (Ass.-Prof. Dr. Bernhard **RUDISCH**, Univ.-Ass. am Inst. f. Zivilrecht ; Mag. Wolfgang **MEIXNER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Geschichte)

Ass.-Prof. Dr. Irmgard **RATH-KATHREIN**, Univ.-Ass. am Inst. f. Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft (Dr. Anna **FINDL-LUDESCHER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Praktische Theologie ; A. Univ.-Prof. Dr. Lorelies **ORTNER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik)

A. Univ.-Prof. Dr. Gilg **SEEBER**; Univ.-Doz. am Inst. f. Statistik (Ass.-Prof. Mag. Dr. Veronika **EBERHARTER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte ; A. Univ.-Prof. Dr. Rudolf **STECKEL**, Univ.-Doz. am Inst. f. Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen)

Mag. Dr. Roman **SIEBENROCK**, Univ.-Ass. am Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie (Dr. Wilhelm GUGGENBERGER, Vertr.-Ass. am Inst. f. Systematische Theologie ; Ass.-Prof. Mag. DDr. Winfried LÖFFLER, Univ.-Ass. am Inst. f. Christliche Philosophie)

Ass.-Prof. Dr. Richard **TESSADRI**, Univ.-Ass. am Inst. f. Mineralogie und Petrographie (A. Univ.-Prof. Dr. Reinhold PÖDER, Univ.-Doz. am Inst. f. Mikrobiologie ; Dr. Ferdinand SCHMIDT-KALER, Univ.-Ass. am Inst. f. Experimentalphysik)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senates gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL  
Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 502. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Theologischen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 2. Mai 2001 hat eine von Dr. Ludwig CALL einberufene und geleitete Versammlung der der Theologischen Fakultät mit Stichtag 18. April 2001 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 (den Mitgliedern als gereichte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Mag. Dr. Anna **FINDL-LUDESCHER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Praktische Theologie

Mag. Dr. Wilhelm **GUGGENBERGER**, Vertr.-Ass. am Inst. f. Systematische Theologie

Mag. Dr. Konrad **HUBER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie

Ass.-Prof. Mag. DDr. Winfried **LÖFFLER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Christliche Philosophie

(Mag. Rudolf PRANZL, Univ.-Ass. am Inst. f. Historische Theologie ; Mag. Dr. Willibald SANDLER, Univ.-Ass. am Inst. f. Systematische Theologie ; A. Univ.-Prof. Dr. Silvia HELL, Univ.-Doz. am Inst. f. Historische Theologie ; Mag. Dr. Josef QUITTERER, Univ.-Ass. am Inst. f. Philosophie ; Mag. Dr. Andreas VONACH, Univ.-Ass. am Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie ; Dipl.-Theol. Thomas BÖHM, Vertr.-Ass. am Inst. f. Praktische Theologie ; Dr. Josef OESCH, Univ.-Ass. am Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL  
Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

503. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 3. Mai 2001 hat eine von Dr. Ludwig CALL einberufene und geleitete Versammlung der der Rechtswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 19. April 2001 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 (den Mitgliedern ad personam zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern, von denen jeweils nur das erstgereichte virtuelle Ersatzmitglied genannt ist) wurden gewählt :

A. Univ.-Prof. Dr. Konrad **ARNOLD**, Univ.-Doz. am Inst. f. Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft (Ass.-Prof. Dr. Irmgard RATH-KATHREIN, Univ.-Ass. am Inst. f. Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft ; A. Univ.-Prof. Dr. Peter HILPOLD, Univ.-Doz. am Inst. f. Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft)

Ass.-Prof. Dr. Walter M. **GRÖMMER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Arbeitsrecht und Sozialrecht (A. Univ.-Prof. Dr. Johann EGGER, Univ.-Doz. am Inst. f. Arbeitsrecht und Sozialrecht; Dr. Thomas RADNER, Vertr.-Ass. am Inst. f. Arbeitsrecht und Sozialrecht)

A. Univ.-Prof. Dr. Peter **MAYR**, Univ.-Doz. am Inst. f. Zivilgerichtliches Verfahren (OR Dr. Hans BROLL, wiss. Beamter am Inst. f. Zivilgerichtliches Verfahren ; Mag. Ralf WENZEL, Univ.-Ass. am Inst. f. Zivilgerichtliches Verfahren)

Dr. Jelka **MAYR-SINGER**, Vertr.-Ass. am Inst. f. Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen (Mag. Dr. Walter OBWEXER, Univ.-Ass. am Inst. f. Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ; Mag. Harald MITSCHNIGG, Vertr.-Ass. am Inst. f. Handels- und Unternehmensrecht)

Dr. Monika **NIEDERMAYR**, Univ.-Ass. am Inst. f. Wohnrecht und Bürgerlichrechtliche Quellenforschung (Mag. Dr. Kristin NEMETH, Univ.-Ass. am Inst. f. Zivilrecht ; A. Univ.-Prof. Dr. Christian MARKL, Univ.-Doz. am Inst. f. Wohnrecht und Bürgerlichrechtliche Quellenforschung)

Ass.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **RUDISCH**, Univ.-Ass. am Inst. f. Zivilrecht (A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard KOCH, Univ.-Doz. am Inst. f. Römisches Recht ; Mag. Dr. Johann BAIR, Univ.-Ass. am Inst. f. Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft)

A. Univ.-Prof. Dr. Andreas **SCHEIL**, Univ.-Doz. am Inst. f. Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften (A. Univ.-Prof. Dr. Andreas VENIER, Univ.-Doz. am Inst. f. Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften ; Mag. Dr. Margarethe FLORA, Univ.-Ass. am Inst. f. Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

504. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 2. Mai 2001 hat eine von Dr. Ludwig CALL einberufene und geleitete Versammlung der der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 18. April 2001 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 (den Mitgliedern ad personam zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Ass.-Prof. Mag. Dr. Veronika **EBERHARTER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte (Mag. Martin KOCHER, Vertr.-Ass. am Inst. f. Finanzwissenschaft ; Mag. Matthias SUTTER, Univ.-Ass. Am Inst. f. Finanzwissenschaft)

A. Univ.-Prof. Dr. Ferdinand **KARLHOFER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Politikwissenschaft (A. Univ.-Prof. Dr. Hermann DENZ, Univ.-Doz. am Inst. f. Soziologie ; Dr. Carola BIELFELDT-SCHREDELSEKER, wiss. Beamtin am Inst. f. Politikwissenschaft)

Mag. Dr. Erich **PUMMERER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen (A. Univ.-Prof. Dr. Rudolf STECKEL, Univ.-Doz. am Inst. f. Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen; Mag. Dr. Andrea HEMETSBERGER, Univ.-Ass. am Inst. f. Wertprozeßmanagement)

OR Mag. Wolfgang **SCHNELLINGER**, wiss. Beamter am Inst. f. Wertprozeßmanagement (Mag. Dr. Kerstin FINK, Univ.-Ass. am Inst. f. Wertprozeßmanagement ; Mag. Dr. Elmar SAUERWEIN, Univ.-Ass. am Inst. f. Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft)

A. Univ.-Prof. Dr. Gilg **SEEBER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Statistik (Mag. Dr. Janette ASCHENWALD, Univ.-Ass. am Inst. f. Statistik ; Dr. Heinz-Jürgen NIEDENZU, Univ.-Ass. am Inst. f. Soziologie)

Ass.-Prof. Mag. Dr. Richard **WEISKOPF**, Univ.-Ass. am Inst. f. Organisation und Lernen (Dipl.-Ökonom Dr. Tobias SCHEYTT, Univ.-Ass. am Inst. f. Organisation und Lernen ; Mag. Dr. Martin PIBER, Univ.-Ass. am Inst. f. Organisation und Lernen)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

**505. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Medizinischen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003**

Am 2. Mai 2001 hat eine von Dr. Ludwig CALL einberufene und geleitete Versammlung der der Medizinischen Fakultät mit Stichtag 18. April 2001 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 (den Mitgliedern ad personam zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern, von denen jeweils nur das erstgereichte virtuelle Ersatzmitglied genannt ist) wurden gewählt :

Ass.-Prof. Dr. Holger **BAUMGARTNER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Biochemische Pharmakologie (A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Georg **KRAFT**, Univ.-Doz. am Inst. f. Medizinische Biologie und Humangenetik ; Dr. Hanno **ULMER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Biostatistik und Dokumentation)

Ass.-Prof. Dr. Herbert **DUMFAHRT**, Ass.-Arzt an der Univ.-Klinik f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Dr. Doris **NEKAHM**, Ass.-Ärztin an der Univ.-Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde; Dr. Bernd **STÖCKL**, Ass.-Arzt an der Univ.-Klinik f. Orthopädie)

A. Univ.-Prof. Dr. Gerhard **GSTRAUNTHALER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Physiologie und Balneologie (A. Univ.-Prof. Dr. Siegfried **SCHWARZ**, Univ.-Doz. am Inst. f. Allgemeine und Experimentelle Pathologie ; A. Univ.-Prof. Dr. Markus **RITTER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Physiologie und Balneologie)

A. Univ.-Prof. Dr. Günter **KLIMA**, Univ.-Doz. am Inst. f. Anatomie und Histologie (A. Univ.-Prof. Dr. Othmar **GABER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Anatomie und Histologie ; A. Univ.-Prof. Dr. Kristian **PFALLER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Anatomie und Histologie)

Dr. Dieter **KÖLLE**, Ass.-Arzt an der Univ.-Klinik f. Frauenheilkunde (Dr. Daniela **SKLADAL**, Ass.-Ärztin an der Univ.-Klinik f. Kinder- und Jugendheilkunde ; A. Univ.-Prof. Dr. Christoph **BREZINKA**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Frauenheilkunde)

A. Univ.-Prof. Dr. Thomas **LUGER**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin (A. Univ.-Prof. Dr. Harald **SPARR**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin ; Dr. Eberhard **DEISENHAMMER**, Ass.-Arzt an der Univ.-Klinik f. Psychiatrie)

A. Univ.-Prof. Dr. Iradj **MOHSENIPOUR**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Neurochirurgie (Dr. Gerhard LUEF, Ass.-Arzt an der Univ.-Klinik f. Neurologie ; A. Univ.-Prof. Dr. Hans MAIER, Univ.-Doz. am Inst. f. Pathologische Anatomie)

A. Univ.-Prof. Dr. Dietmar **ÖFNER**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Chirurgie (A. Univ.-Prof. Dr. Josef HAGER, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Chirurgie ; A. Univ.-Prof. Dr. Andreas GUNKEL, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde)

A. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **SÖLLNER**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Medizinische Psychologie und Psychotherapie (A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ernst R. WERNER, Univ.-Doz. am Inst. f. Medizinische Chemie und Biochemie ; Ass.-Prof. Dr. Edda AMBACH, Univ.-Ass. am Inst. f. Gerichtliche Medizin)

A. Univ.-Prof. Dr. Christian **WIEDERMANN**, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Innere Medizin (A. Univ.-Prof. Dr. Michael JOANNIDIS, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Innere Medizin ; A. Univ.-Prof. Dr. Burghard NORER, Univ.-Doz. an der Univ.-Klinik f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 506. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Geisteswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 4. Mai 2001 hat eine von Dr. Ludwig CALL einberufene und geleitete Versammlung der der Geisteswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 20. April 2001 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 (den Mitgliedern ad personam zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

A. Univ.-Prof. Dr. Josef Christian **AIGNER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Erziehungswissenschaften (A. Univ.-Prof. Dr. Theo HUG, Univ.-Doz. am Inst. f. Erziehungswissenschaften ; Ass.-Prof. Dr. Erich MAYR, Univ.-Ass. am Inst. f. Lehrer/innenbildung und Schulforschung)

A. Univ.-Prof. Dr. Christine **ENGEL**, Univ.-Doz. am Inst. f. Slawistik (A. Univ.-Prof. Dr. Klaus ZERINSCHKE, Univ.-Doz. am Inst. f. Sprachen und Literaturen ; A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Eberhard SAUERMAN, Univ.-Doz. am Forschungsinstitut Brenner-Archiv)

Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhild **FUCHS**; Univ.-Ass. am Inst. f. Romanistik (Mag. Dr. Paul DANLER, Vertr.-Ass. am Inst. f. Romanistik ; Dipl.-Dolm. Margit PÜMPEL, Vertr.-Lehrerin am Inst. f. Translationswissenschaft)

Ass.-Prof. Mag. Dr. Philip **HERDINA**, Univ.-Ass. am Inst. f. Anglistik (Mag. Martina **ANTRETTNER**, wiss. Vertragsbedienstete am Inst. f. Amerikastudien ; Mag. Monika **MESSNER**, Vertr.-Ass. am Inst. f. Amerikastudien)

Ass.-Prof. Dr. Michael **KLEIN**, Univ.-Ass. am Inst. f. Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik (A. Univ.-Prof. Dr. Lorelies **ORTNER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik ; A. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **HACKL**, Univ.-Doz. am Inst. f. Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik)

Ass.-Prof. Mag. Dr. Hermann **KUPRIAN**, Univ.-Ass. am Inst. f. Geschichte (Mag. Dr. Julia **HÖRMANN**, Univ.-Ass. am Inst. f. Geschichte ; Ass.-Prof. Dr. Elisabeth **DIETRICH**, Univ.-Ass. am Inst. f. Geschichte)

Catherine **LEDERBAUER**, Vertr.-Lehrerin am Inst. f. Romanistik (Mag. Dr. Leona **CORDERY**, Vertr.-Lehrerin am Inst. f. Anglistik ; Carol **SPÖTTL B.A.**, Vertr.-Lehrerin am Inst. f. Anglistik)

A. Univ.-Prof. Dr. Günther **LORENZ**, Univ.-Doz. am Inst. f. Alte Geschichte und Sprachen und Kulturen des Alten Orients (Mag. Dr. Cornelia **FEYRER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Translationswissenschaft ; A. Univ.-Prof. Dr. Manfred **SCHRETTNER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Alte Geschichte und Sprachen und Kulturen des Alten Orients)

Ass.-Prof. Dr. Sybille Karin **MOSER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Kunstgeschichte (Ass.-Prof. Dr. Ingo **SCHNEIDER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Volkskunde ; A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Rainer **GSTREIN**, Univ.-Doz. am Inst. f. Musikwissenschaft)

Mag. Dr. Inge **WERNER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Sportwissenschaften (Mag. Andrea **GRUBER**, Vertr.-Ass. am Inst. f. Sprachen und Literaturen ; Mag. Manfred **NOTHEGGER**, Vertr.-Ass. am Inst. f. Anglistik)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig **CALL**

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 507. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 8. Mai 2001 hat eine von Dr. Ludwig **CALL** einberufene und geleitete Versammlung der der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 24. April 2001 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 (den Mitgliedern ad personam zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Ass.-Prof. Dr. Ludwig **CALL**, Univ.-Ass. am Inst. f. Organische Chemie (A. Univ.-Prof. Dr. Ulrich **GRIESSER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Pharmazie ; A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas **HALLBRUCKER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie)

A. Univ.-Prof. Dr. Brigitta **ERSCHBAMER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Botanik (A. Univ.-Prof. Dr. Reinhold **PÖDER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Mikrobiologie ; Dr. Rüdiger **KAUFMANN**, Univ.-Ass. am Inst. f. Zoologie und Limnologie)

A. Univ.-Prof. Dr. Peter **GIRTLE**R, Univ.-Doz. am Inst. f. Theoretische Physik (A. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **FÖRG-ROB**, Univ.-Doz. am Inst. f. Mathematik ; A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan **KI-MESWENGER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Astrophysik)

Ass.-Prof. Dr. Richard **TESSADRI**, Univ.-Ass. am Inst. f. Mineralogie und Petrographie (Dr. Barbara **JUEN**, Univ.-Ass. am Inst. f. Psychologie ; A. Univ.-Prof. Dr. Georg **KASER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Geographie)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 508. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Bau fakultät (Architektur und Bauingenieurwesen) als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 9. Mai 2001 hat eine von Dr. Ludwig CALL einberufene und geleitete Versammlung der der Bau fakultät (Architektur und Bauingenieurwesen) mit Stichtag 25. April 2001 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 (den Mitgliedern ad personam zugeordneten Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

A. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Klaus **HANKE**, Univ.-Doz. am Inst. f. Geodäsie (Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas **WEINOLD**, Univ.-Ass. am Inst. f. Geodäsie)

Ass.-Prof. Mag. Dr. Peter **MAYRHOFER**, Univ.-Ass. am Inst. f. Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik (Dipl.-Ing. Carsten **PROPPE**, Inst. f. Mechanik)

A. Univ.-Prof. Dr. Norbert **ORTNER**, Univ.-Doz. am Inst. f. Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik (Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerd **FRITSCH**E, Univ.-Ass. am Inst. f. Betonbau)

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter **PAULINI**, Univ.-Ass. am Inst. f. Baustofflehre und Bauphysik (A. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Bernhard LACKINGER, Univ.-Doz. am Inst. f. Geotechnik und Tunnelbau)

Ass.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Norbert **RUDISCH**, Univ.-Ass. am Inst. f. Hochbau (Ass.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Helmut LANZINER, Univ.-Ass. am Inst. f. Entwerfen (Entwurfs-Studios) )

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rudolf **STARK**, Univ.-Ass. am Inst. f. Baustatik, Festigkeitslehre und Tragwerkslehre (Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang FELLIN, Univ.-Ass. am Inst. f. Geotechnik und Tunnelbau)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 509. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 48 Abs. 3 Z 4 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 07. Mai 2001 hat eine von Mag. Rosamaria MOSER einberufene und geleitete Versammlung der der *Naturwissenschaftlichen Fakultät* mit Stichtag 23. April 2001 voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 4 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 4 UOG 1993 (Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

**SCHATZ Karl - Institut für Zoologie und Limnologie**  
(KIRCHEBNER Ilse, TRÄGNER Dietmar, WEITLANER Franz)

**KUTTNER Bernhard – Institut für Mineralogie und Petrographie**  
(WEITLANER Franz, TRÄGNER Dietmar, SCHATZ Michaela, KIRCHEBNER Ilse)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Mag. Rosamaria MOSER

Die Vorsitzende der Wahlkommission

---

510. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich für

**Mittwoch, 6. Juni 2001, 10.30 Uhr, Institut**

eine Versammlung der dem Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 30. Mai 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum 1. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich** ausgeübt werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

511. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen der an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät errichteten Institute als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden jeweils zur nachstehend genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Arbeitsrecht und Sozialrecht** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **13.00** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Handels- und Unternehmensrecht** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **10.00** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **11.30** Uhr ; **sechs Mitglieder**

Institut für **Österreichische, Deutsche und Vergleichende Rechtsgeschichte** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **13.20** Uhr ; **drei Mitglieder**

Institut für **Römisches Recht** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **9.40** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **10.20** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **9.00** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Wohnrecht und Bürgerlichrechtliche Quellenforschung** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **11.00** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Zivilgerichtliches Verfahren** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **9.20** Uhr ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Zivilrecht** : Dienstag, **12. Juni** 2001, **10.40** Uhr ; **drei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 5. Juni 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 8. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich ausgeübt** werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** sind **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Walter Michael GRÖMMER

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

512. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder von Institutskonferenzen der an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät errichteten Institute als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Politikwissenschaft** : Mittwoch, **13. Juni 2001, 12.40 bis 13.00 Uhr ; vier Mitglieder**

Institut für **Soziologie** : Mittwoch, **13. Juni 2001, 12.20 bis 12.40 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Statistik** : Mittwoch, **13. Juni 2001, 12.00 bis 12.20 Uhr ; zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 6. Juni 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 11. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich** ausgeübt werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

A. Univ.-Prof. Dr. Gilg SEEBER

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

513. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder von Institutskonferenzen der an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät errichteten Institute als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Betriebliche Finanzwirtschaft** : Montag, **11. Juni 2001, 9.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Organisation und Lernen** : Mittwoch, **13. Juni 2001, 10.15 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Institut für **Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen** : Montag, **18. Juni 2001, 11.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft** : Mittwoch, **13. Juni 2001, 10.00** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Wertprozeßmanagement** : Mittwoch, **13. Juni 2001, 10.15 Uhr** ; **drei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem fünften Arbeitstag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum zweiten Arbeitstag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich** ausgeübt werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

A. Univ.-Prof. Dr. Rudolf STECKEL

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

#### 514. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Klinikkonferenzen von an der Medizinischen Fakultät errichteten Universitätskliniken als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Universitätskliniken der Medizinischen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Klinikkonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit am nachstehend jeweils genannten Ort statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Universitätsklinik für **Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin**: Montag, **11. Juni 2001, 15.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Chirurgie** : Montag, **11. Juni 2001, 14.30 Uhr ; vier Mitglieder**

Universitätsklinik für **Neurologie** : Montag, **11. Juni** 2001, **8.30 Uhr**; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Nuklearmedizin** : Freitag, **8. Juni** 2001, **14.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Orthopädie** : Montag, **11. Juni** 2001, **15.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Plastische und Wiederherstellungschirurgie** : Montag, **11. Juni** 2001, **12.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Radiodiagnostik** : Montag, **11. Juni** 2001, **13.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Strahlentherapie** : Freitag, **8. Juni** 2001, **15.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Universitätsklinik für **Unfallchirurgie** : Montag, **11. Juni** 2001, **14.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich** ausgeübt werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden. Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

A. Univ.-Prof. Dr. Iradj MOHSENIPOUR

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

515. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Geisteswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und

Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Amerikastudien** : Dienstag, **19. Juni** 2001, **16.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Anglistik** : Dienstag, **19. Juni** 2001, **16.15 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Erziehungswissenschaften** : Montag, **18. Juni** 2001, **15.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Klassische Archäologie** : Dienstag, **19. Juni** 2001, **11.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung : Mittwoch, **13. Juni** 2001, **16.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Philosophie** : Mittwoch, **20. Juni** 2001, **15.00 Uhr** ; **vier Mitglieder** ; an diesem

Institut findet zum selben Zeitpunkt auch eine virtuelle Wahl für drei zu wählende Mitglieder statt

Institut für **Slawistik** : Montag, **18. Juni** 2001, **10.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich** ausgeübt werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

A. Univ.-Prof. Dr. Christine ENGEL

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

516. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Geisteswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Alte Geschichte und Sprachen und Kulturen des Alten Orients** : Donnerstag, **21. Juni 2001, 11.15 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Geschichte** : Freitag, **22. Juni 2001, 11.00 Uhr** ; **sechs Mitglieder**

Institut für **Kunstgeschichte** : Montag, **25. Juni 2001, 9.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Sprachen und Literaturen** : Mittwoch, **20. Juni 2001, 15.30 Uhr** ; **fünf Mitglieder**

Institut für **Zeitgeschichte** : Mittwoch, **20. Juni 2001, 18.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich** ausgeübt werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

A. Univ.-Prof. Dr. Günther LORENZ

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

517. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Naturwissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Naturwissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie** Dienstag, **12. Juni 2001, 10.15 Uhr ; vier Mitglieder**

Institut für **Analytische Chemie und Radiochemie** : Dienstag, **12. Juni 2001, 9.45 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Astrophysik** : Montag, **11. Juni 2001, 10.00 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Biochemie**: Dienstag, **12. Juni 2001, 9.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Experimentalphysik** : Montag, **11. Juni 2001, 10.15 Uhr ; drei Mitglieder**

Institut für **Ionenphysik** : Montag, **11. Juni 2001, 10.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Organische Chemie**: Dienstag, **12. Juni 2001, 17.15 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Pharmazie**: Dienstag, **12. Juni 2001, 10.00 Uhr ; Seminarraum** des Instituts für **Organische Chemie** und des Instituts für Pharmazie, Abteilung **Pharmazeutische Chemie**, Gebäude der **Chemischen Institute, 3. Stock, Raum 312 ; zwei Mitglieder** . Bei dieser Wahlversammlung wird auch eine **virtuelle Wahl** gemäß § 32 Abs. 13 Wahlordnung durchgeführt , bei der **drei Mitglieder** zu wählen sind

Institut für **Physikalische Chemie**: Dienstag, **12. Juni 2001, 10.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Theoretische Physik** : Montag, **11. Juni 2001, 11.15 Uhr ; zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich** ausgeübt werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

#### 518. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Naturwissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Naturwissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Botanik** : Freitag, **29. Juni 2001, 9.30 Uhr ; drei Mitglieder**

Institut für **Geographie**: Donnerstag, **28. Juni 2001, 10.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Geologie und Paläontologie**: Donnerstag, **28. Juni 2001, 10.00 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Hochgebirgsforschung und Alpenländische Land- und Forstwirtschaft** : Donnerstag, **28. Juni 2001, 11.00 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Mathematik** : Freitag, **29. Juni 2001, 11.30 Uhr ; drei Mitglieder**

Institut für **Meteorologie und Geophysik** : Donnerstag, **28. Juni 2001, 10.45 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Mikrobiologie** : Freitag, **29. Juni 2001, 11.15 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Mineralogie und Petrographie** : Donnerstag, **28. Juni 2001, 9.45 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Psychologie** : Donnerstag, **28. Juni 2001, 10.15 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Zoologie und Limnologie** : Freitag, **29. Juni 2001, 11.00 Uhr ; drei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich** ausgeübt werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Richard TESSADRI

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

519. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen der an der Baufakultät (Architektur und Bauingenieurwesen) errichteten Institute als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Baufakultät (Architektur und Bauingenieurwesen) jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 15.00 Uhr ; zwei**

Institut für **Baugeschichte und Denkmalpflege** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 17.00 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Baustatik, Festigkeitslehre und Tragwerkslehre** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 12.15 Uhr ; vier Mitglieder**

Institut für **Betonbau, Baustoffe und Bauphysik** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 14.00 Uhr ; drei Mitglieder**

Institut für **Eisenbahnwesen und Öffentlicher Verkehr**: Donnerstag, **31. Mai 2001, 8.00 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Entwerfen (Entwurfs-Studios)** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 16.00 Uhr ; drei Mitglieder**

Institut für **Geodäsie** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 8.15 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Geotechnik und Tunnelbau** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 11.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Hochbau** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 14.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Konstruktion und Gestaltung** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 9.00 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Mechanik** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 15.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Städtebau und Raumplanung** : Freitag, **1. Juni 2001, 10.00 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 8.30 Uhr ; zwei Mitglieder**

Institut für **Straßenbau und Verkehrsplanung** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 9.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Umwelttechnik** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 11.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Institut für **Wasserbau** : Donnerstag, **31. Mai 2001, 11.45 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 24. Mai 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 29. Mai 2001 (Institut für Städtebau und Raumplanung : bis 30. Mai 2001) an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich ausgeübt** werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dipl.-Ing. Dr. Gerd FRITSCHÉ

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

520.IFF – Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung Wahlaus-schreibung - Wahl der VertreterInnen der Personengruppe der UniversitätsassistentInnen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Institutskonferenz

Die Wahl der Mittelbauvertreter/innen in die Institutskonferenz IFF gem. § 45 Abs. 2 i.V.m. § 14 UOG `93 für die nächste Funktionsperiode findet am

**Dienstag, dem 12. Juni 2001**  
**von 11:30 – 12:30 Uhr**

im Rahmen der 28. Klausur und Gremiensitzung  
(Bildungsinstitut für Erwachsenenbildung, St. Wolfgang/Strobl, Sitzungssaal)

statt.

Kandidaturerklärungen sind bis spätestens vor Beginn der Wahlversammlung, schriftlich beim Vorsitzenden bzw. der von der Wahlkommission bevollmächtigten Person einzubringen.

Zu wählen sind 5 Mitglieder und 15 Ersatzmitglieder.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Universitätsassistent/inn/en (einschließlich Vertragsassistent/inn/en, Bundes- und Vertragslehrer/innen) und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb, die am Tag der Wahl in einem dem Institut zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen oder gem. § 37 Abs. 23 UOG `93 gleichgestellt sind.

Die Wahl wird gem. UOG `93 nach den Bestimmungen des § 8 der Satzung, Satzungsteil „Wahlordnung“ durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 8 Abs. 7 Z 1 der Satzung als Ladung.

Horst Sadovnik

IFF-Hauptverwaltung

---

## 521. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Theologischen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Theologischen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit am **Montag, 18. Juni 2001 im Dekanatssitzungsaal** statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen:

Institut für Christliche Philosophie	14.00 bis 14.10 Uhr
Institut für Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie	14.10 bis 14.20 Uhr
Institut für Historische Theologie	14.20 bis 14.30 Uhr
Institut für Systematische Theologie	14.30 bis 14.40 Uhr
Institut für Praktische Theologie	14.40 bis 14.50 Uhr

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 11. Juni 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 16. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich ausgeübt** werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** sind **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für

jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben.

Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 02. Jänner 1998 verlautbart worden und kann eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung

Gabriele WINKLER

Im Auftrag der Vorsitzenden der Wahlkommission

---

522. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im **Sitzungssaal 2 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Zi.-Nr. 1119)** statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen und zwar am **Mittwoch, 19. Juni 2001 von 11.30 bis 13.30 Uhr:**

Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht  
Institut für Handels- und Unternehmensrecht  
Institut für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft  
Institut für Österreichische, Deutsche und Vergleichende Rechtsgeschichte  
Institut für Römisches Recht  
Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften  
Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen  
Institut für Wohnrecht und Bürgerlichrechtliche Quellenforschung  
Institut für Zivilgerichtliches Verfahren  
Institut für Zivilrecht

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 12. Juni 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 17. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich ausgeübt** werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** sind **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben.

Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 02. Jänner 1998 verlautbart worden und kann eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung

Erika LANDERS

Im Auftrag der Vorsitzenden der Wahlkommission

---

523. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Sozialwissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit am **SOWI-Dekanat** statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes **Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen und zwar am Dienstag, 12. Juni 2001 von 10.00 bis 13.00 Uhr:**

Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft  
Institut für Finanzwissenschaft  
Institut für Organisation und Lernen  
Institut für Politikwissenschaft  
Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen  
Institut für Soziologie  
Institut für Statistik  
Institut für Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft  
Institut für Wertprozessmanagement  
Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 05. Juni 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 10. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich ausgeübt** werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** sind **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben.

Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 02. Jänner 1998 verlautbart worden und kann eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung

Dr. Veronika EBERHARTER

Im Auftrag der Vorsitzenden der Wahlkommission

---

#### 524. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Medizinischen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Medizinischen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden am 18. Juni 2001 zu den nachstehend jeweils genannten Zeiten statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen:

#### **Institut für Pathologische Anatomie, Müllerstraße 44, Parterre – Eingangsbereich:**

Institut für Pathologische Anatomie	09.00 Uhr
Institut für Pathophysiologie	09.10 Uhr
Institut für Biochemische Pharmakologie	09.20 Uhr
Institut für Biostatistik und Dokumentation	09.30 Uhr
Institut für Gerichtliche Medizin	09.40 Uhr
Institut für Med. Biologie und Humangenetik	09.50 Uhr
Institut für Med. Chemie und Biochemie	10.00 Uhr
Institut für Mikrobiologie	10.10 Uhr
Institut für Pharmakologie	10.20 Uhr
Institut für Physiologie und Balneologie	10.30 Uhr
Institut für Med. Psychologie und Psychotherapie	10.40 Uhr
Institut für Anatomie und Histologie	10.50 Uhr
Institut für Hygiene und Sozialmedizin	11.00 Uhr
Institut für Medizinische Physik	11.10 Uhr

**Seminarraum Frauenklinik G-2-419 Frauen- und Kopfklinik, 2. Stock**

Univ.-Klinik für Frauenheilkunde	11.40 Uhr
Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie	11.50 Uhr
Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	12.00 Uhr
Univ.-Klinik für Innere Medizin	12.10 Uhr
Univ.-Klinik für Neurologie	12.20 Uhr
Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	12.30 Uhr

**Univ.-Klinik für Chirurgie, Kleiner Hörsaal, 1. Stock**

Univ.-Klinik für Chirurgie	13.00 Uhr
Univ.-Klinik für Anästhesie und Allg. Intensivmedizin	13.10 Uhr
Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie	13.20 Uhr
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde	13.30 Uhr
Univ.-Klinik für Neurochirurgie	13.40 Uhr
Univ.-Klinik für Nuklearmedizin	13.50 Uhr
Univ.-Klinik für Orthopädie	14.00 Uhr
Univ.-Klinik für Psychiatrie	14.10 Uhr
Univ.-Klinik für Radiodiagnostik	14.20 Uhr
Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie	14.30 Uhr
Univ.-Klinik für Unfallchirurgie	14.40 Uhr

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 11. Juni 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 16. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich ausgeübt** werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** sind **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben.

Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 02. Jänner 1998 verlautbart worden und kann eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung

Mag. Rosamaria MOSER

Vorsitzende der Wahlkommission

---

525. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Geisteswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit am **Mittwoch, 12. Juni 2001** am jeweiligen Ort statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen:

Institut für Alte Geschichte und Sprachen und Kulturen des Alten Orients	10.00 Uhr
Institut für Amerikastudien	10.10 Uhr
Institut für Anglistik	10.20 Uhr
Forschungsinstitut Brenner-Archiv	
Institut für deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik	10.30 Uhr
Institut für Erziehungswissenschaften	12.20 Uhr
Institut für Europäische Ethnologie/Volkskunde	10.40 Uhr
Institut für Geschichte	10.50 Uhr
Institut für Klassische Archäologie	11.00 Uhr
Institut für Kunstgeschichte	11.10 Uhr
Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung	12.30 Uhr
Institut für Musikwissenschaft	12.40 Uhr
Institut für Philosophie	11.20 Uhr
Institut für Romanistik	11.30 Uhr
Institut für Slawistik	11.40 Uhr
Institut für Sportwissenschaften	12.50 Uhr
Institut für Sprachen Literaturen	11.50 Uhr
Institut für Translationswissenschaft	13.00 Uhr
Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeit-Archäologie	12.10 Uhr

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 05. Juni 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 10. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich ausgeübt** werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** sind **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben.

Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 02. Jänner 1998 verlautbart worden und kann eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung

Waltraud ABERMANN

Im Auftrag der Vorsitzenden der Wahlkommission

---

**526. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Naturwissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003**

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Naturwissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsbediensteten zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zu den nachstehend jeweils genannten Zeiten am **18. Juni 2001** am jeweils genannten Ort statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen:

**An der Technik – 09.00 bis 11.00 Uhr im Viktor-Franz-Hess-Haus im Parterre beim Kaffeeautomaten für folgende Institute:**

Institut für Angewandte Physik	Institut für Mikrobiologie
Institut für Astrophysik	Institut für Theoretische Physik
Institut für Experimentalphysik	Institut für Zoologie und Limnologie
Institut für Ionenphysik	
Institut für Mathematik	

**Am Innrain, 11.30 bis 14.00 Uhr im Bruno-Sander-Haus im Erdgeschoss beim Kaffeeautomaten für folgende Institute:**

Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie  
Institut für Analytische Chemie und Radiochemie  
Institut für Biochemie  
Institut für Botanik  
Institut für Geographie  
Institut für Geologie und Paläontologie  
Institut für Hochgebirgsforschung und Alpenländische Land- und Forstwirtschaft  
Institut für Meteorologie und Geophysik  
Institut für Mineralogie und Petrographie  
Institut für Organische Chemie  
Institut für Pharmazie  
Institut für Physikalische Chemie  
Institut für Psychologie

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 11. Juni 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 16. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich ausgeübt** werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** sind **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben.

Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 02. Jänner 1998 verlautbart worden und kann eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung

Bernhard KUTTNER

Im Auftrag der Vorsitzenden der Wahlkommission

---

## 527. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Baufakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich die Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Baufakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zu der nachstehend genannten Zeit statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen und zwar am **Mittwoch, 13. Juni 2001 von 08.00 bis 16.00 Uhr, in den jeweiligen Instituten:**

Institut für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement  
Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege  
Institut für Baustatik, Festigkeitslehre und Tragwerkslehre  
Institut für Baustoffe und Bauphysik  
Institut für Betonbau  
Institut für Eisenbahnwesen und Öffentlichen Verkehr  
Institut für Entwerfen (Entwurfs-Studios)  
Institut für Geodäsie  
Institut für Geotechnik und Tunnelbau  
Institut für Hochbau  
Institut für Konstruktion und Gestaltung  
Institut für Mechanik

Institut für Städtebau und Raumplanung  
Institut für Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie  
Institut für Straßenbau und Verkehrsplanung  
Institut für Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik  
Institut für Umwelttechnik  
Institut für Wasserbau

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 06. Juni 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 11. Juni 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich ausgeübt** werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** sind **nicht zulässig**.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben.

Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 02. Jänner 1998 verlautbart worden und kann eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung

Radegunde SABLATNIG

Im Auftrag der Vorsitzenden der Wahlkommission

---

## 528. Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission Romanistik an der Universität Innsbruck

Die Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission Romanistik für die Funktionsperiode 2001-2003 findet

**am 26. Juni 2001, 14.30 Uhr  
im Raum 40226**

statt.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Ass.-Prof. Mag. Dr. Werner Marxgut

---

529. Kundmachung des Termins für die Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Theoretische Physik und seines Stellvertreters für die Funktionsperiode 01.10.2001 – 30.09.2003

Die Wahl des Vorstandes und des Stellvertreters des Institutes für Theoretische Physik für den angeführten Zeitraum findet am

**Mittwoch, den 19.06.2001, 12.00 Uhr,  
im Seminarraum 2/36 des Institutes für Theoretische Physik, Viktor-Franz-Hess Haus,**

statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

O. Univ.-Prof. Dr. Josef ROTHLEITNER

Vorstand

---

530. Wahl der Mitglieder der Universitätsversammlung als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß UOG '93 für die Studienjahre 2001-2005

**AM MITTWOCH, 30. MAI 2001,  
15.00 - 17.00, in der AULA (UniHauptgebäude),  
Innrain 52, 1. Stock!!**

Zur Gültigkeit der Wahl ist die Teilnahme von mindestens einem Viertel aller Wahlberechtigten notwendig!

Mit Dank für Ihre Beteiligung

Mag. Rosamaria Moser

Vorsitzende der Wahlkommissions

---